

## In eigener Sache

In den meisten Bundesländern werden zur Zeit auch für die Fächer Latein und Griechisch neue Lehrpläne erarbeitet. Der Frühbeginn einer Fremdsprache bereits in der Grundschule und die beabsichtigte Streichung eines der dreizehn Schuljahre nötigen an vielen Stellen zu neuen Stundenplänen, zur Überprüfung der Lernziele, Inhalte und Unterrichtsmethoden. Pauschal lässt sich sagen, dass die entsprechenden Lehrpläne immer differenzierter und somit auch immer umfangreicher werden. Es ist daher nicht möglich, auch nur die wichtigsten Lehrplanentwürfe einiger Bundesländer hier vorzustellen. In der Regel findet man sie, wenn sie zur Diskussion

freigegeben oder gar abgeschlossen und in Kraft getreten sind, auf den Internetseiten der entsprechenden Kultusministerien. Dennoch sollten sich Kolleginnen und Kollegen, die sich kritisch und konstruktiv mit den neuen Lehrplanentwürfen und Lehrplänen auseinandersetzen, weiterhin hier zu Wort melden und ihre Gedanken und Erfahrungen im FORUM CLASSICUM einer breiten Fachöffentlichkeit vorstellen. In diesem Sinne veröffentlichen wir in diesem Heft die Leitgedanken aus Baden-Württemberg und die Stellungnahme von GÜNTHER HOFFMANN zum neuen bayerischen Lehrplan für Latein.

ANDREAS FRITSCH

## Impressum

ISSN 1432-7511

46. Jahrgang

Die Zeitschrift FORUM CLASSICUM setzt das von 1958 bis 1996 in 39 Jahrgängen erschienene „Mitteilungsblatt des Deutschen Altphilologenverbandes“ fort. – Erscheinungsweise vierteljährlich. Die im FORUM CLASSICUM veröffentlichten Beiträge sind im Internet unter folgender Adresse abrufbar: <http://www.forum-classicum.de>

**Herausgeber:** Der Vorsitzende des Deutschen Altphilologenverbandes: <http://www.altphilologenverband.de>  
StD Dr. Helmut *Meißner*, Hubstraße 16, 69190 Walldorf

**Schriftleitung:** Univ.-Prof. Andreas *Fritsch*, Freie Universität Berlin,  
Didaktik der Alten Sprachen, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin; E-Mail: [classics@zedat.fu-berlin.de](mailto:classics@zedat.fu-berlin.de)

Die Redaktion gliedert sich in folgende Arbeitsbereiche:

1. Schriftleitung, Berichte und Mitteilungen, Allgemeines (s. o.);
2. Didaktik, Schulpolitik:  
StR Michael *Hotz* (Anschrift s. u.)
3. Fachliteratur, Schulbücher, Medien:  
OSTr Dr. Dietmar *Schmitz*, Veenteich 26, 46147 Oberhausen  
Wiss. Ass. Dr. Stefan *Kipf*, Schillerstr. 12, 14532 Kleinmachnow
4. Zeitschriftenschau:  
Univ.-Prof. Dr. Eckart *Mensching*, Technische Universität Berlin,  
Klassische Philologie, Ernst-Reuter-Platz 7, 10587 Berlin;  
StD Dr. Josef *Rabl*, Kühler Weg 6a, 14055 Berlin;  
StR Martin *Schmalisch*, Deidesheimer Str. 25, 14197 Berlin

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des DAV-Vorstandes wieder. – Bei unverlangt zugesandten Rezensionsexemplaren ist der Herausgeber nicht verpflichtet, Besprechungen zu veröffentlichen, Rücksendungen finden nicht statt. – **Bezugsgebühr:** Von den Mitgliedern des Deutschen Altphilologenverbandes wird eine Bezugsgebühr nicht erhoben, da diese durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten ist (**Wichtiger Hinweis** zur Mitgliedschaft, Adressenänderung usw. am Schluss des Heftes). Für sonstige Bezieher beträgt das Jahresabonnement EUR 15,-; Einzelhefte werden zum Preis von EUR 4,50 geliefert. Die angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich Porto. Abonnements verlängern sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht spätestens zum 31.12. gekündigt werden.

**C. C. Buchners Verlag**, Postfach 1269, 96003 Bamberg.

Layout und Satz: StR Rüdiger *Hobohm*, Luitpoldstr. 40, 85072 Eichstätt, E-Mail: [ruediger.hobohm@altnuehlnet.de](mailto:ruediger.hobohm@altnuehlnet.de)

**Anzeigenverwaltung:** StR Michael *Hotz*, Riederer Str. 36, 85614 Kirchseeon, Tel. (0 80 91) 29 18.

Herstellung: BÖGL DRUCK GmbH, Am Schulfang 8, 84172 Buch a. Erlbach.